



PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHEN, 12. FEBRUAR 2026

MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST 2026

26. FEBRUAR – 8. MÄRZ 2026 IM FILMMUSEUM MÜNCHEN

IN ZWEI WOCHEN STARTET DAS 10. MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST!

Die Jubiläumsausgabe des MITTEL PUNKT EUROPA FILMFESTS bringt herausragende Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus sechs Ländern nach München – Neuheiten wie auch Publikumsliebliche. Der Kartenvorverkauf beginnt am 20. Februar 2026. Karten können über die Website des Filmmuseums oder an der Abendkasse erworben werden.

Mehr als 140 Produktionen liefen in den letzten zehn Jahren auf dem MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST – Filme, die Einblicke in die Lebenswirklichkeit und die vitalen Filmszenen in Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, der Ukraine und Belarus gewähren, aber nur in den allerseltensten Fällen hierzulande regulär in die Kinos kommen. „Das Festival verdankt seiner Existenz dem Engagement cineastischer Enthusiastinnen und Enthusiasten. Sie kommen zumeist aus denselben Ländern wie die vorgestellten Filme und bringen dadurch wertvolles Hintergrundwissen mit“, so Ivana Graf, Vorsitzende des Trägervereins MITTEL PUNKT EUROPA e. V.

Der 10. Jahrgang beginnt am 26. Februar 2026 um 19 Uhr im Münchner Filmmuseum. Mit dem polnischen Kultfilm POLOWANIE NA MUCHY | HUNTING FLIES aus dem Jahr 1969 ehrt das Festival bei seiner Eröffnung Andrzej Wajda, einen der bedeutendsten polnischen Film- und Theaterregisseure, der Anfang März seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Ein Grußwort spricht der Kulturreferent der Landeshauptstadt München Marek Wiechers.

An acht Tagen geht das Filmprogramm weiter – inklusive eines Trickfilmnachmittags für Kinder und eines Rückblicks auf das Kurzfilmschaffen der Region zwischen 2016–2025, der gleich zwei Nachwuchs-Oscar-Gewinner bereithält. Das Pilz-Imaginarium KDO JE KDO V MYKOLOGII | WHO'S WHO IN MYCOLOGY wurde 2017 bei den Student Academy Awards ausgezeichnet; zwei Jahr später setzte sich die bewegende Stop-Motion-Animation DCERA | DAUGHTER ebenfalls durch und bekam sogar noch 2020 eine Nominierung für die Hauptverleihung in Los Angeles in der Kategorie Bester animierter Kurzfilm.

VERANSTALTER



Auch bei den Langfilmen finden sich mehrere Preisträger. Maciej Sobieszczkańskis sensibles Familiendrama BRAT | BROTHER erhielt etwa den Preis der Ökumenischen Jury beim Warsaw International Film Festival, während das poetische Porträt zweier Einsiedler RADĚJI ZEŠÍLET V DIVOČINĚ | BETTER GO MAD IN THE WILD des slowakischen Regisseurs Miro Remo mit dem Hauptpreis des 58. Internationalen Filmfestivals in Karlovy Vary ausgezeichnet wurde.

Im Anschluss an viele der Vorstellungen finden Publikumsgespräche statt. Neben jungen Filmschaffenden wie Katarína Gramatová, die ihr Spielfilmdebüt über die emotionalen Kosten der Arbeitsmigration HORE JE NEBE, V DOLINE SOM JA | PROMISE I'LL BE FINE persönlich vorstellen wird, ist auch die Journalistin und ehemalige politische Gefangene Kseniya Lutskina zu Gast. Sie erläutert die realen Hintergründe des Films UNDER THE GREY SKY, der eindringlich von den menschlichen und moralischen Folgen der Niederschlagung der Protestwelle in Belarus im Herbst 2020 erzählt.

www.mittelpunkteuropa.de
www.facebook.com/mittelpunkteuropafilmfest
www.instagram.com/mittelpunkteuropa_filmfest

HINWEIS FÜR JOURNALISTEN:

Für Interviewanfragen kontaktieren Sie uns bitte. Bilder zum Download finden Sie auf der Festivalwebsite.

PRESSEKONTAKT:

Dr. Frances Jackson

E-Mail: presse@mittelpunkteuropa.de / Tel.: 089 – 21 03 49 32

Das MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST 2026 wird veranstaltet von MITTEL PUNKT EUROPA e. V., dem Tschechischen Zentrum München, dem Filmmuseum München und der Filmstadt München e. V.

Hauptförderer: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

VERANSTALTER

